

## **Fertig gerade:(**

### **Beitrag von „gingergirl“ vom 21. Februar 2009 21:16**

In Bayern hat man sogar 16 Stunden und ich hatte in den ersten Monaten die Krise meines Lebens. Ich habe Nachmittage völlig fix und alle grübelnd auf dem Sofa verbracht, habe mich dann gegen Abend aufgerappelt und dann üblicherweise bis in die Morgenstunden Unterricht vorbereitet. Das Feedback, das ich von meinen Seminarlehrern bekommen habe, war total unbefriedigend und so wie auch von dir beschrieben.

Dabei war ich bis dahin ein absolut optimistischer, lebenslustiger Typ... Auch mein Privatleben ging den Bach runter, da ich nur noch an die Schule und mein angebliches Unvermögen gedacht habe. Nach einem halben Jahr habe ich die Schule gewechselt (ist hier so üblich), habe einfach nicht mehr so viel auf die Seminarlehrer gegeben und mich eher auf das Feedback meiner Einsatzschule und der Schüler verlassen, was eigentlich immer positiv war. Heute bin ich gerne und meistens auch ganz entspannt Lehrerin :-), träume allerdings immer noch in regelmäßigen Abständen schlecht von meinem Seminarlehrer (kein Witz!). Deswegen kann ich dir nur raten: Lass dir nicht zuviel einreden - dass du was kannst, hast du schon im Ersten Staatsexamen gezeigt, denn du schreibst ja, dass du schnell und zielstrebig warst und bestimmt auch mit guten Ergebnissen abgeschnitten hast. Und wenn an deiner Schule alles passt, ist das doch wunderbar!